

## Reinigung und Pflege von Kaiser Böden

### Allgemeine Hinweise

Eine Raumtemperatur von 18-25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 – 70 % sorgt für Ihr persönliches Wohlbefinden und ein gesundes, angenehmes Raumklima.

Damit bieten Sie Ihrem Kaiser Fußboden optimale Bedingungen, denn bei höherer Luftfeuchtigkeit neigen Holzwerkstoffe zum Quellen. Niedrige Luftfeuchte – hier sind Klimaanlage und Fußbodenheizungen zu beachten – führen bei gleichzeitig hohen Temperaturen zum Schwinden. In der Heizperiode empfiehlt sich der Einsatz von Luftbefeuchtern.

Eventuell verschüttete Flüssigkeiten oder auf andere Weise aufgetretene Nässe auf dem Boden sollte sofort beseitigt werden.

### Schmutz vermeiden statt entfernen!

Sand und Schmutz grundsätzlich durch Fußabstreifer auffangen, da beides wie Schleifpapier wirkt.

Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden. Bürostühle, Aktenwagen, Rollcontainer etc. mit weichen Laufflächen/Rollen ausstatten.

### Das erste Reinigen nach dem Verlegen

Vor der Erstbenutzung Sägespäne, Staub, Schmutz etc. mit einem Besen bzw. Staubsauger (mit einer Saugdüse für Hartböden) entfernen.

Die übrigen Schmutzreste beseitigen, dazu empfiehlt sich ein 'nebelfeuchtes' Wischen. Dazu können Sie etwas Laminatreiniger (ohne Wachs Zusätze) bzw. herkömmliche alkoholbasierende Reinigungsmittel dem Wischwasser beimengen.

### Anwendung von Pflegemittel

Kaiser Fußböden sind mit Acrylharz lackiert und werden anschließend mit Elektronenstrahl gehärtet. Diese Oberflächen bedürfen keiner Pflegebehandlung mit filmbildenden Reinigungs- und Pflegemittel, Polish oder Bohnerwachs – da hierdurch Schlieren entstehen können.

### Laufende Reinigung im Wohnbereich

Jeder Bodenbelag unterliegt einem natürlichen Verschleiß. Mit einer regelmäßigen Reinigung und Pflege tragen Sie zum Werterhalt des Bodens bei.

#### - lose aufliegende Verschmutzungen

Mit einem Staubsauger (mit einer für Hartböden geeigneten Saugdüse) entfernen. Anschließend können verbleibende Schlieren mit einem elektrostatischen Tuch bzw. Wischmop entfernt werden und Ihr Boden erstrahlt wieder in „Hochglanz“.

#### -fest anhaftende Verschmutzungen

Lassen sich am besten mit einem in Lösungsmittel getränktem Tuch entfernen. Dazu eignen sich z.B. Aceton, Nagellackentferner oder Reinigungsbenzin.

**Verwenden Sie keine abrasiv wirkenden, schmirgelnden Schwämme, Tücher, Pads, Scheuermittel etc. Eventuell verschüttete Flüssigkeiten oder auf andere Weise aufgetretene Nässe auf dem Boden sollte sofort beseitigt werden. Hierdurch kann die Oberfläche irreparabel verkratzt werden.**